Objekt:	Frankreich: Ludwig XIV.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 17. Jh.
Inventarnummer:	18284734

Beschreibung

Überprägt.
Vorderseite: Kopf des Ludwig XIV. mit Lorbeerkranz nach rechts. Darunter 1698. Oben eine kleine Sonne, am Ende der Umschrift eine Muschel (Zeichen des Münzdirektors).
Rückseite: In einem Kreis das Münzstättenkürzel A. Darum kreuzförmig bekrönte Lilien, in den Winkeln des Kreuzes jeweils ein L.
Provenienz: Kauf vom Geldmuseum der Reichsbank.
überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 13.34 g; Durchmesser: 29 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1698
	wer	
	wo	Paris
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Joseph Roëttiers
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Ludwig XIV. von Frankreich (1638-1715)
	wo	

Besessen	wann	
	wer	Reichsbank (Deutsche Reichsbank)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Geheimrat Ottomar Strauss (19.05.1878 - 25.08.1941)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ludwig XIV. von Frankreich (1638-1715)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 2 Louis d'or
- Gold
- Heraldik
- König
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Stempelschneider

Literatur

- J. Duplessy, Les Monnaies Françaises Royales de Hugues Capet à Louis XVI (987-1793) II (1989) Nr. 1439..
- V. Gadoury, Monnaies Royales Françaises. Louis XIII à Louis XVI 1610-1792 (1986) Nr. 260.